

Elfen nähte Deddy.

By Peter von KI



By Peter von KI

Diese Datei ist für die zweiseitige
Ansicht am Bildschirm optimiert.



**Tief im Herzen des
Weihnachtsdorfes, wo Schnee
glitzerte und Lichter
funkelten, waren die
Weihnachtselfen fleißig. Sie
hatten eine ganz besondere
Aufgabe: Teddybären für alle
Kinder der Welt zu nähen.**



**Zwei Elfen, Zwinkel und
Klingel, waren besonders
geschickt. Zwinkel trug eine
hellgrüne Tunika und einen
Hut, der immer ein bisschen
schief saß. Klingel trug eine
rote Latzhose und hatte
immer ein Lächeln im
Gesicht.**

Twinkle Jingle[®]



**"Wir müssen das
Schnittmuster finden!",
rief Zwinkel. "Es ist das
'Teddy-Schnittmuster PDF
für Kinder'. Wir finden es
oft auf Nähblogs oder
Kreativseiten."**



Klingel nickte eifrig.

**"Und wir müssen
sicherstellen, dass es zu
100% gedruckt wird,
damit die Maße
stimmen!"**



**Sie fanden das
Schnittmuster und
druckten es aus. Nun
brauchten sie die richtigen
Materialien. "Plüschstoff!",
sagte Zwinkel. "Weich und
kuschelig, in vielen
Farben!"**



**Klingel hielt eine
Auswahl hoch: ein
sanftes Braun, ein helles
Rosa und ein fröhliches
Blau. "Welches nehmen
wir zuerst?" Zwinkel
lachte: "Alle!"**



**Für die Augen und Nasen
hatten sie
Sicherheitsaugen, damit
die Teddybären für kleine
Kinder sicher waren.
Oder, wenn es schnell
gehen musste, Stickgarn
für aufgestickte Gesichter.**



**Und natürlich durfte die
Füllung nicht fehlen:
"Füllwatte oder
Polyester-Füllmaterial",
murmelte Klingel, als er
einen großen Sack
davon herbeizog.**



**Nun kam der Zuschnitt.
Zwinkler legte den Stoff
glatt. "Zweimal für den
Körper und Kopf",
erklärte sie.**



**Klingel zeigte auf das
Schnittmuster: "Viermal
für die Arme und
viermal für die Beine,
immer spiegelverkehrt!"**



**"Und die Ohren,
viermal!", fügte Zwinkel
hinzu. "Und ein
Baucheinsatz, nur
einmal."**



**Mit ihren kleinen,
scharfen Scheren
schnitten sie die Formen
präzise aus dem
Plüschstoff. Es sah aus
wie ein Haufen
flauschiger Puzzleteile.**



**"Jetzt kommt der
Nähteil!", rief Zwinkel
aufgeregt. "Wir nähen die
Gliedmaßen zuerst. Die
zwei Teile jedes Arms,
Beins und Ohres rechts
auf rechts legen und
zusammennähen."**



**Klingel zeigte auf die
Anleitung. "Nicht
vergessen, eine kleine
Wendeöffnung zu lassen
und die Ecken und
Rundungen
einzuschneiden!"**



**Sie drehten die Arme
und Beine auf rechts
und stopften sie fest mit
Füllwatte. Sie waren
schon so weich und
anschmiegsam!**



**"Die Öffnungen müssen
wir mit einem
Matratzenstich
schließen", sagte
Zwinkler und zeigte
Klingel, wie es ging.**



**Als Nächstes waren Kopf
und Körper dran. Sie
nähten den
Baucheinsatz und die
Kopfteile zusammen,
genau wie auf dem
Schnittmuster markiert.**



**"Und die Ohren!", rief
Klingel. "Die setzen wir
an den Markierungen
am Kopf ein, bevor wir
alles schließen."**



**Das Gesicht war der
nächste Schritt. Sie
befestigten die
Sicherheitsaugen, noch
bevor die Kopfteile ganz
zusammengenäht waren.
Dann stickten sie mit Garn
die Nase und den Mund auf.**



**Ein freundliches
Lächeln erschien auf
dem Teddygesicht. "Er
sieht schon so lieb aus!",
schwärmte Zwinkel.**



**Zum Schluss füllten sie
den Körper des
Teddybären mit
Füllwatte und schlossen
auch diese Öffnung
sorgfältig.**



**Die gefüllten Arme und
Beine wurden fest am
Körper angenäht. "Das
ersetzt die Gelenke und
macht den Teddy
besonders knuddelig!",
erklärte Klingel.**



**Zwinkel und Klingel sahen
stolz auf den fertigen
Teddybären. Er war perfekt!
"Jetzt können wir mit der
Massenproduktion
beginnen!", rief Zwinkel.
"Damit alle Kinder ihre
Geschenke rechtzeitig
erhalten!"**



**Die anderen Elfen
jubelten. Schon bald
würde jeder Teddybär ein
Kind glücklich machen,
und das war die größte
Freude für die kleinen
Weihnachtshelfer. Frohe
Weihnachten!**

Copyright Peter@PCarsten.de - 2025

